

*Betreff:***Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrerquerung an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

19.06.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)

Sitzungstermin

19.08.2025

Status

Ö

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

02.09.2025

Ö

(Entscheidung)

Beschluss:

„Der Planung und der Realisierung zur Verbesserung der Querung an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz wird zugestimmt.“

Sachverhalt:Beschlusszuständigkeit:

Die Beschlusszuständigkeit obliegt dem Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben, da es sich bei der Wolfenbütteler Straße um eine Hauptverkehrsstraße handelt, deren verkehrliche Wirkung über die Grenzen des Stadtbezirkes hinausgeht (§ 6 Ziffer 2 lit. h Hauptsatzung).

Anlass:

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) beabsichtigt, in 2026 die Haltestelle Jahnplatz auf der Wolfenbütteler Straße zu sanieren. Die Bahnsteige werden angehoben und neu ausgestattet. Die Planung wurde mit der Verwaltung abgestimmt.

Planung:

An der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz wird der Bahnsteig in beiden Fahrtrichtungen angehoben. Die angrenzenden Gleisquerungen bzw. Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer entsprechen nicht den erforderlichen Mindestmaßen, so dass die Stadtverwaltung eine Optimierung der Querungen als erforderlich sieht. Daraus resultierend werden auch die beiden Bahnsteige verbreitert und können somit beidseitig mit Geländern versehen werden. Die Gleisquerungen werden als geteilte Querungen mit taktilen Elementen für Sehbehinderte ausgestattet. Die Lichtsignalanlagen werden in sämtlichen Querungsbereichen angepasst. Auf der Westseite werden Fahrradständer angrenzend an den Querungsbereich hergestellt. Da der Radweg in beide Richtungen befahren wird, ist eine Anpassung bis in die Eisenbütteler Straße vorgesehen.

Auf der Ostseite wird der Fuß- und Radverkehr weiterhin gemeinsam geführt, da eine Verbreiterung zulasten einer Fahrspur aus Leistungsfähigkeitsgründen für den motorisierten Individualverkehr (MIV) nicht möglich ist.

Aufgrund der durch die angepasste Haltestelle sowie Querungsbereiche veränderten Bordführung, muss der separate Rechtsabbieger in die Eisenbütteler Straße entfallen. Die rechte Fahrspur wird künftig als kombinierte Geradeaus-/Rechts-Fahrspur genutzt. Dies ist unkritisch hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrende dringend geboten.

Würde die Anhebung der Bahnsteige ohne die begleitenden Maßnahmen der Stadt erfolgen, würden die Bahnsteige nicht verbreitert. Es würden die Warteflächen wie im Bestand (Maße unterhalb der Regelmaße oder gar Mindestmaße) verbleiben, Geländer würden dann nicht installiert werden können. Des Weiteren würden die zusätzlichen Maste die Warteflächen punktuell einengen, wodurch die Nutzung insbesondere mit Kinderwagen, Rollator etc. weiter beeinträchtigt würde.

Den Anliegern ist die Planung vorgestellt worden; sie begrüßen die Verbesserung der Haltestelle sowie der Fußgänger- und Radfahrerführung.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist eine gemeinsame Bauausführung von BSVG und Stadt vorgesehen. Aufgrund der Anpassungen im Fahrbahnbereich wird weiterhin eine erforderliche Fahrbahndeckensanierung in das Projekt integriert.

Um die Maßnahme gemeinsam mit der BSVG umsetzen zu können, die Förderung nicht zu gefährden und die Lieferzeiträume vor allem auf Seiten der BSVG einzuhalten, muss die Ausschreibung im Herbst 2025 erfolgen.

Finanzierung:

Während die BSVG die komplette Erneuerung der Bahnsteige finanziert, ist für die ergänzenden Baumaßnahmen die Stadt zuständig. Die Kosten hierfür betragen ca. 465.000 € (zzgl. Fahrbahndecke) und stehen im Projekt 5S.660017 Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen zur Verfügung.

Für das Vorhaben wurden von der BSVG bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) Fördermittel für eine Umsetzung in 2025 beantragt. Aufgrund weiterer Maßnahmen entlang der Wolfenbütteler Straße in 2025 und der verkehrlichen Beeinträchtigung der Theodor-Heuss-Straße (parallele Nord-Süd-Achse) musste die Maßnahme Jahnplatz nach Vorgaben der Verkehrsbehörde und Feuerwehr auf 2026 verschoben werden. Die Verschiebung ist mit der LNVG abgestimmt, so dass die Fördergelder nicht gefährdet sind.

Klimawirkungsprüfung

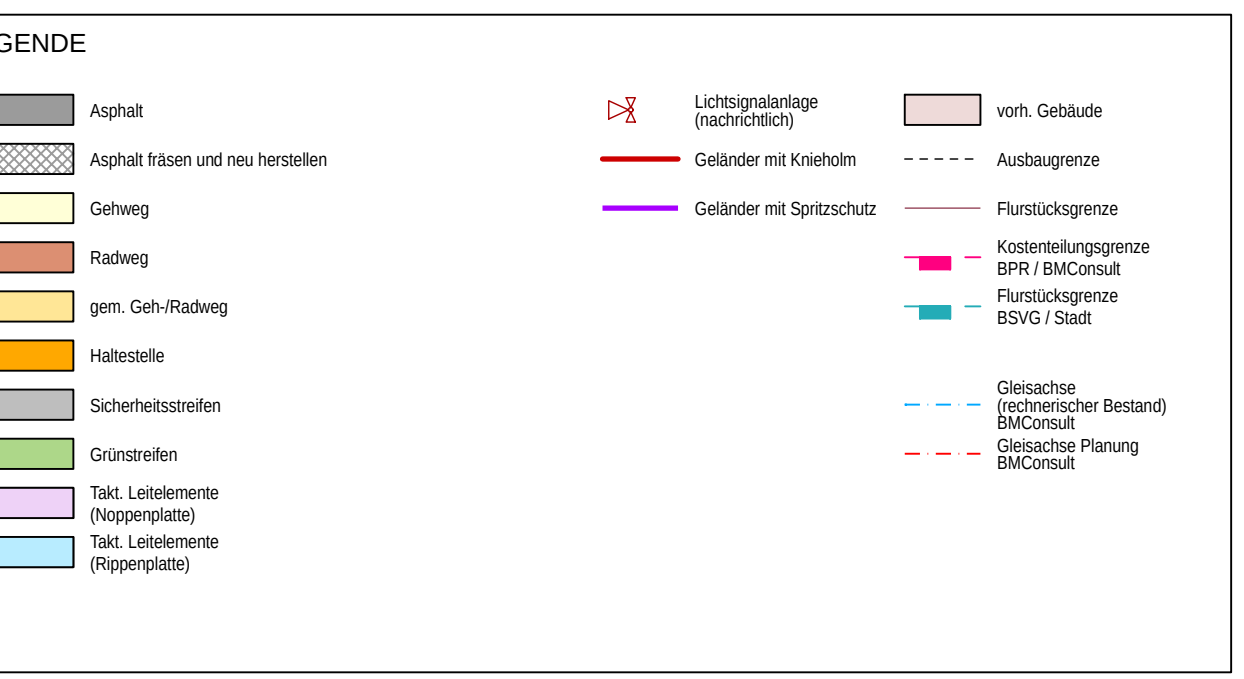
Gemäß DS 24-24424 handelt es sich bei der Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrerquerung an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz um ein klimaschutzrelevantes Thema. Die Checkliste zur Klimawirkungsprüfung ist als Anlage 2 beigelegt.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Checkliste Klimawirkungsprüfung



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Braunschweiger Verkehrs-GmbH		BSVG 	
Braunschweiger Verkehrs GmbH Am Hauptbahnhof 281 38128 Braunschweig Telefon: 0511393-0			
aufgestellt:  ingenieure GmbH & Co. KG (ein Unternehmen der BPR Gruppe)	Datum bearbeitet: 09.03.2024 genehmigt: 09.03.2024 Rev: 29.04.25 geprüft: 09.03.2024 von: J. Hoffmann	Name AB AB	
Detschweg 128 30558 Hannover +49 511 880 50-5 info@bpr-nv.de		Merkmal 1 - 100 Freigabe: 173,0 x 50,0 x 1,02087	
Haltestellensanierungsprogramm Haltestellen Jahrsplatz			
Lageplan Jahrsplatz			Projekt Nr. 3524
Ausführungsplanung	Anlage Nr. 5		Blatt Nr. 1

Anhang: Klima-Check

Auswirkungen auf den Klimaschutz

☒ ja ☐ nein

Der Beschluss ist aus folgendem Grund erforderlich

- ☐ Ratsbeschluss
- ☐ Kommunale Pflichtaufgabe
- ☒ Sicherheitsaspekte
- ☐ Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsinfrastruktur als Daseinsvorsorge
- ☒ Schaffung von Barrierefreiheit
- ☐ Sonstiges:
 - ➔ Es erfolgt keine weitere Begründung.
 - Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt (s. Checkliste oder Erläuterung).

- ☒ **Der Beschluss leistet grundsätzlich einen Beitrag zur Energie- und Mobilitäts- wende.** Diese Zielrichtung ist entscheidend. Der mit der Maßnahme verbundene Ressourcen- und Energieverbrauch ist nachrangig.
- ➔ Es erfolgt keine weitere Begründung.
- Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt (s. Checkliste oder Erläuterung).

Erläuterung / Begründung

Darstellung vorgesehener Klimaschutz-Maßnahmen

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Checkliste
Baugebiete | ☐ Checkliste
Hochbau | ☒ Checkliste
Tiefbau und Mobilität |
|---|--|---|

Checkliste Tiefbau und Mobilität

THG-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
Maßnahmen für den Umweltverbund	☒ Berücksichtigung Fußverkehr
	☒ Berücksichtigung Radverkehr
	☒ Berücksichtigung ÖPNV
	☐
geplante Grünstruktur	☒ CO ₂ -Bindung durch begleitendes Grün
	☐ Reduzierter Energie- und Ressourcenbedarf für Erstellung und Unterhaltung (bspw. durch Freihaltung oder Entsiegelung von Teilflächen etwa für Versickerung)
Einsatz klimafreundlicher Baustoffe	☐ Recyclingmaterial
	☒ Wiederverwendung von Baustoffen
	☐ Naturmaterial
Sonstiges	☐